



Presseinformation

20. Dezember 2022, PI 72

Weihnachtswochenende kann für Staus sorgen

ADAC Stauprognose zum Ferienbeginn in Thüringen

Zu Beginn der Schulferien müssen sich Thüringens Autofahrer auf ein steigendes Verkehrsaufkommen einstellen. Zwar verzeichnet die ADAC Staubilanz regelmäßig die wenigsten Verkehrsstörungen in dem Bundesland, der Weihnachtsreiseverkehr in Verbindung mit Pendlern und Skiurlaubern kann jedoch für die eine oder andere Verkehrsbehinderung sorgen.

„Die Straßen werden vor allem in den Nachmittagsstunden am Donnerstag, 22. Dezember, und Freitag, 23. Dezember, voller werden“, so Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. „An beiden Tagen trifft Reise- auf Berufsverkehr. Zudem sind viele Weihnachtseinkäufer in den Innenstädten zu erwarten.“

Bis zum Samstagmittag bleibt es bei dem hohen Verkehrsaufkommen. Am ersten Weihnachtsfeiertag wird es ruhig, während sich Reisende bereits am Montag wieder auf Rückreiseverkehr einstellen müssen. Betroffen sind vor allem die Autobahn A4 um Erfurt und der Bereich rund um das Hermsdorfer Kreuz. Je nach Witterung sollten Reisende zudem bei der Anfahrt in die lokalen Skigebiete mehr Zeit einplanen.

Da nahezu sämtliche Reisebeschränkungen aufgrund von Corona weggefallen sind, sind Autoreisen ins Ausland leichter als im Vorjahr. Urlaubsreisen sind aufgrund der Preissteigerungen jedoch deutlich teurer, weswegen der Reiseverkehr nicht das Niveau der Vor-Coronazeit erreichen wird. Trotzdem müssen Autofahrer sich auf Verzögerungen einstellen.

„Hilfreich für längere Reisen ist eine entsprechend gute Vorbereitung“, ergänzt Wolfgang Herda. „Das Auto sollte entsprechend winterfit sein, zudem sind eine Thermoskanne mit Tee und pro Insasse eine Decke hilfreich um längere Wartezeiten bei kalter Witterung zu überbrücken.“

Anhang: ADAC Staukarte Thüringen / O-Ton Oliver Reidegeld

Pressekontakt

Oliver Reidegeld

T +49 69 66 07 85 00

oliver.reidegeld@hth.adac.de

**ADAC
Hessen-Thüringen e.V.**

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)